

Der weg des Blutes

Von Yuna_musume_satan

Kapitel 3: Kapitel 3

Am nächsten Morgen, als Kagome erwachte stand sie leise auf, sah zu dem platz wo ihr Bruder sich letzte Nacht hingelegt hatte, doch Kamoe war nicht da. Auf einmal nahm sie seinen Geruch wahr, ging aus ihrer Hütte und sah wie dieser trainierte. So ging sie zum Fluss und holte frisches Wasser um Frühstück zu machen, als Sango sich zu ihr gesellte und sie sich unterhielten.

Bei Kaede wo auch die kleine Rin lebte kam hoher Besuch an. Als Rin das bemerkte rief sie,

„Oh Meister Sessomaru-sama wie schön das ihr mich besuchen kommt.“

Sessomaru, der schon mit bekommen hat ,das sich außer seinem Halbbruder und dem kleinen Fuchs jungen noch 2 weitere Yokais im Dorf befinden sagt,

„Rin geh zu Jacken und Ahun, ich habe dir etwas mitgebracht.“

Als das Mädchen außer Hörweite gelangte fragt Sessomaru Kaede direkt,

„Ich spüre 2 Fremde Yokai bekommt es mein Nichtsnutz vom Bruder nicht mal hin das Dorf zu beschützen?“

Kaede, die verwundert über die Frage des Lord des Westens war, sagte daraufhin,

„Oh Sessomaru-sama sie brauchen sich keine Gedanken machen, wenn sie etwas länger hier bleiben, wird sich alles aufklären.“

Zur Antwort bekam Kaede nur ein „Hn“

Inuyasha der gerade seine tägliche Dämonenpatrouille machte war in Gedanken vertieft, so sah dieser nicht das Miroku zu ihm kam, bis ihn dieser Ansprach,

„Hey Inuyasha wie geht es dir?“

Inuyasha erschrak so heftig, das er beinahe seinen besten Freund, mit seinen Krallen attackierte. Glücklicherweise stoppte er rechtzeitig seinen Angriff und sah seinen Freund verwirrt an.

Nach einiger Zeit des Schweigens brach Miroku die Stille und fragte gerade heraus,

„Inuyasha was ist mit dir? Ist es weil Kagome ein Yokais ist und noch ein ziemlich starker dazu?“

Inuyasha der ziemlich überrascht war, dass sein bester Freund ihn durchschaut hatte antwortete drauf

„Miroku ich weiß es nicht genau aber seit Kagome wieder da ist... Ich weiß nicht was ich machen soll.“, gestand dieser und hob seinen Kopf ´gen Himmel.

Miroku, der nur seufzend den Kopf schüttelte meinte darauf,
„Vielleicht hilft es dir wenn du einen Spaziergang machst und dir in Ruhe Klarheit verschaffst. Ich bin auch überrascht und in deiner Lage würde es mir nicht anders gehen. Ich werde ins Dorf zurück gehen, du kannst ja noch ein bisschen durch den Wald laufen, wir sehen uns dann nachher.“ damit war der Mönch wieder verschwunden.

Als Inuyasha so durch den Wald lief, drang ihm ein sehr bekannten Geruch in die Nase, er verfolgte ihn zu seinem Uhrsprung und da stand sie und schaute auf die weite Landschaft.

In der zwischen zeit im Dorf.

Kagome die gerade mit ihrem Bruder bei Kaede angekommen war, traf auf Sessomaru, der sie und Kamoe argwöhnisch musterte. Wie Kagome zu Kaede ging und sie begrüßte „Guten Morgen Kaede.“

Kaede lächelte und antwortete,

“Oh auch dir einen guten Morgen Kagome und dir auch Kamoe!”

Sessomaru zog nun eine Augenbraue hoch und dachte,

//Das ist das Weib was mit Inuyasha gereist ist warum habe ich sie so anders in Erinnerung?//

Nach dem er das Gespräch zwischen Kagome, Kaede und diesem Kamoe still verfolgt hatte sprach er,

„Ich fordere eine Erklärung!Unverzüglich! Und wer ist dieser Junge?“

Kamoe der dadurch etwas eingeschüchtert wirkte, sah Hilfe suchend zu seiner Schwester, die die Augen gerollt hatte, da ergriff sie auch schon das Wort,

„Das ist eine lange Geschichte die kurz Fassung geht so. Das ist mein Zwillingsbruder und wir sind beide Kinder einer menschlichen Frau und unser Vater ist ein Inu Yokai aus dem Östlichenländereien. Wir wurden als Säuglinge getrennt und unsere Yoki versiegelt. Da unser Urgroßvater auf Grund einer Prophezeiung ein Gesetz erlassen hat wo die männlichen Nachkommen nur vollwertige Yokai Frauen haben dürfen und unsere Eltern somit dagegen verstoßen haben.“

Kaede guckte nicht schlecht aus der Wäsche, als sich Sessomarus Augenbraue wieder in die Höhe begab und er nur ein „Hn“ hervorbrachte.

Kurze zeit später bei Inuyasha

Auf einer Wiese stand der Halbdämon mit einer schwarzhaarigen Frau in einer Mikotracht. Als er seinen Blick ihr zuwendet, kann er nicht mehr schweigen.

„Kikiyo, wie kommt es das du wieder lebst? Das Juwel ist doch verschwunden und keiner hat sich etwas gewünscht?“

Kikyo sieht zu ihrem geliebten Inuyasha und weis nicht wie sie es erklären soll. Sie holt erst nochmal tief Luft bevor sie zum sprechen ansetzt,

„Inuyasha ich weiß es nicht. Vor einer Woche passierte es plötzlich, das meine Seele zu mir zurück gekehrte und ich somit wieder zum leben erweckt wurde. Vielleicht ist dieser Kagome in ihrer Epoche etwas zugestoßen und darum kam meine Seele zu mir zurück. Ich kann es dir nicht sagen, nur das ich glücklich bin den Rest meines Lebens

mit dir zu verbringen.“

Inuyasha wusste nicht was er sagen soll, stutzig antwortend.

„Kikyo, Kagome lebt sie ist derzeit in dieser Zeit aber sie hat sich verändert ich weiß nicht wie ich damit klar kommen soll. Nicht nur das sie einen Zwillings Bruder hat, sondern sie ist auch ein Vollwertiger Yokai! Und das obwohl ihre Mutter auch ein menschliches Wesen ist. Ich kann es nicht verstehen aber ich bin froh das du hier bist. Kaede wird sich freuen. Nun können wir alle von vorne anfangen.“

Kikyo lächelte als Zeichen ihrer Freude, sie umarmte in und verwickelte ihn in einen leidenschaftlichen Kuss den Inuyasha mit der gleichen Leidenschaft erwiderte. Was aber niemand von den beiden mitbekommen hat, war das sie gesehen wurden. Diese Person rannte weinend zurück nach Musashi, wo ihr Bruder sie abging und sie fragte was los sei.

Bei Kaede kurz zuvor

Nachdem Kagome, Sessomaru aufgeklärt hatte und sie und Kamoe bewiesen haben, das sie ihre Kräfte unter Kontrolle haben, fragte Kagome, Miroku ob er Inuyasha gesehen hat. Er meint das er noch etwas im Wald spazieren wolle worauf Kagome ein ungutes Gefühl bekam und sie sich auf die Suche nach ihrem Hanyou machte.

In der Gegenwart

Nach dem Kamoe mit seiner Schwester wieder im Dorf ankamen, trafen sie auf Miroku, Sango, Shippo und Kaede. So wie Sango ihre beste Freundin sieht schließt sie diese in ihr Arme und fragt,
„Kago-chan was ist los, ist etwas mit Inuyasha?“

Kagome fängt an zu zittern und unter Tränen stottert sie,
„Kikyo und Inuyasha sie haben sich getroffen und geküsst.“

Shippo ist sofort wütend und ballt seine kleinen Hände zu Fäusten, er will los Inuyasha zurecht zuweisen, als er von Miroku zurück gehalten wird. Kamoe versteht das Benehmen von dem kleinen Fuchsjungen nicht und fragt Miroku was dieses Verhalten soll.

Miroku seufzte und blickte zu Kamoe bevor er mit der Erklärung begann,
„Kamoe, das ist schwer zu erklären, du musst wissen deine Schwester Kagome-chan ist schon lange in Inuyasha verliebt. Es gibt aber einen Grund warum die Beiden nicht zusammen sind und dieser heißt Kikyo. Sie ist Inuyashas erste Liebe und die große Schwester von Kaede. Kagome ist ihre Wiedergeburt, was ich aber jetzt nicht mehr glaube, da sie ja ein Yokai ist. Jedenfalls hat sich Inuyasha in der Vergangenheit öfters heimlich in der Nacht weg geschlichen um sich mit Kikyo zutreffen. Eigentlich war sie schon lange verstorben, doch eine Hexe versuchte sie wieder zu beleben, dies klappte nicht ganz, da ein Teil ihrer Seele in Kagome steckt. Als wir Naraku besiegt hatten und der Brunnen für 3 Jahre verschlossen war, dachten wir das sich Inuyasha endlich entschieden hat. Immerhin wartete er jeden Tag auf Kagomes Rückkehr und Kikyosahen wir auch schon ewig nicht mehr. Sozusagen hat Inuyasha schon wiederholt Kagomes Herz gebrochen und da Shippo sie als seine Ziehmutter an sieht, ist er

ziemlich sauer. Verstehst du?"

Während der gesamten Unterhaltung hat Kamoe ruhig zugehört und ab und an zu seiner Schwester geblickt, die noch immer von Sango getröstet wurde. Aber nicht nur Kamoe hat aufmerksam zugehört sondern auch ein gewisser Dai-Yokai des Westens der sich wieder fragt warum er nur mit so einem Idioten verwand sein muss.

Inuyasha der von allen Dingen noch nix weiß ist zusammen mit Kikyo Hand in Hand auf dem weg nach Musashi. Als er seine Freude sieht ruft er,
„ LEUTE ICH HABE TOLLE NEUIGKEITEN, KIKYO IST WIEDER AM LEBEN UND MÖCHTE WIDER IN MUSASHI LEBEN! DA KAGOME JA NUN NICHTMEHR ALS MIKO ARBEITEN KANN, WEIL SIE JA EINE YOKAI IST!“